

BZÖ Kärnten 10/19, 24.1.2019

ORF macht Partisanen-Propaganda

BZÖ-Kärnten: „ORF darf radikal - kommunistische Umtriebe des Kärntner Partisanenverbandes nicht unterstützen!“

Am vergangenen Sonntag strahlte der ORF Kärnten wieder einmal „Dober dan Koroska“ aus.

BZÖ-Landesobmann Nickel dazu: „Diese äußerst zweifelhafte Sendung hat wiederholt für Irritationen bei der Kärntner Bevölkerung gesorgt. Sie ist vor allem dadurch aufgefallen, die Kärntner Geschichte und die Kärntner Identität einseitig darzustellen, nämlich aus nationalslowenischer Sicht.“

BZÖ-Generalsekretär Klement: „Der Beitrag zur 70-Jahr-Feier des Kärntner Partisanenverbandes läßt einem das blanke Schaudern über den Rücken kommen. Der Kärntner ist bezüglich der Partisanen schon einiges gewöhnt, daß aber über den ORF-Kärnten ganz offen extrem-kommunistischen Auftritten Bühne gewährt wird, ist beängstigend. So konnte man bei dieser Sendung, bei der man auffällig viele TITO-Sterne zu sehen bekam, von den Kampfsängern folgendes hören: " kri teče" heißt: „Blut soll fließen“, „Nemcuri“ soll heißen „Deutschfreundler, Windische“, „Tito, mi smo tvoje otroci“ – „Tito, wir sind deine Kinder!“

Zu den erkenntnisreichen Texten konnte man bei den Sängern die geballte Faust und bei den Zuhörern Tränen der Freude wahrnehmen.

Die Aufführung fand in der Messehalle Klagenfurt statt und der ORF Kärnten berichtet auf Kosten des Steuerzahlers und gegen die Interessen der Kärntner!

„Wir fordern die Direktorin des ORF-Kärnten Karin Bernhard auf, solche Sendungen sofort einzustellen und sich bei den Kärntnern für die Entgleisung des ORF zu entschuldigen.

Kärnten braucht keine spätkommunistische Kampfrhetorik und keine Partisanenfeiern, die den sozialen Frieden in diesem Land stören. Wenn Frau Bernhard die Geschichte Kärntens nur aus der einseitig dargestellten Sicht des ORF-Mainstreams kennen sollte, sei ihr das Buch von Ingomar Pust „Titostern über Kärnten“ als Lektüre empfohlen, schließen Klement und Nickel.

Rückfragehinweis: 0664 9493133